

41. Wir widerlegen Nietzsche durch die Tat.

5

Nietzsche hat also Europa verachtet, wegen seiner Kleinstaaterei. (Siehe 40). Tatsächlich ist die Kleinstaaterei in der EU keineswegs überwunden. Doch jetzt ist Änderung in Sicht:

10 Frankreich, Deutschland und Polen werfen astronomische Summen in die Rüstung, auch mit dem Hintergedanken, in Europa die führende Rolle zu übernehmen. Polen ist klar im Vorteil, es hat nämlich gegen Deutschland eine Reparationsforderung von 1 Billion € erhoben. Die deutsche Regierung hat diese Forderung zwar zurückgewiesen. Sie steht aber unverändert im Raum. Mir ist nicht bekannt, dass Russland eine vergleichbare Forderung gegen uns je erhoben hat. Und überzogene Reparationsforderungen haben schon einmal einen Krieg ausgelöst.
15 Wie können wir in Zukunft Kriege in Europa verhindern, dass die EU nicht wie das frühere Jugoslawien mit einem Knall auseinander bricht?

Mit dem Stichwort *Krieg* kommt auch Nietzsche wieder ins Spiel. „Es wird Kriege geben, wie es keine auf Erden gab.“ Der verrückte Denker prophezeite für die Zukunft, wenige HERREN würden die Erde regieren, die „Herren der Erde.“ Der Rest der Menschheit werde versklavt.

20 Und wenn man hundertmal mit strenger Logik „beweisen“ kann, dass Nietzsche verrückt war, scheint er letztlich Recht zu behalten. Natürlich, wenn die Welt verrückt spielt, bekommt der verrückte Denker Recht.

Vorboten dieser „Herren der Erde“ wären Elon Musk, Donald Trump und Wladimir Putin.

25 Elon, „der reichste Mann der Welt“, ist mächtiger als mancher europäische Staat, er hat sein eigenes Kommunikationssystem, kann Staaten bewaffnen und wieder hängen lassen etc.

Demnächst wird er den Mars erobern, wohl um von dort aus die Welt zu regieren. Dabei ist er sehr flexibel. Mal ist er mit Donald eng befreundet, mal ein erbitterter Gegner von Trump.

Da niemand diese Herren kontrolliert, sind sie unberechenbar. So scheint auch Donald mal ein guter Kumpel von Wladimir zu sein, mal ist er enttäuscht und sehr böse auf Putin.

30 Sollen wir jetzt fasziniert auf Nietzsches Bild der Zukunft starren wie das Kaninchen auf die Schlange?

Keineswegs! Wir widerlegen Nietzsche durch die Tat. Was wäre also zu tun? Wir überwinden die europäische Kleinstaaterei. Dazu sind nicht Billionen Euro nötig, sondern die Überwindung alter nationaler Vorurteile. Nicht der schäbige Mammon entscheidet, sondern der ungebrochene rationale und demokratische europäische Geist. Wir gründen einen europäischen Staat, mit eigenem militärischem Kommando, das natürlich in der Hand einer europäischen Atommacht liegen muss. Diese neue Macht wird auch ein verduztter Putin respektieren.

40

www.d-just.de

Waiblingen, Juli 2025